

WORKSHOP

„Reisen und darüber schreiben – Formen der Verschriftlichung von Mobilitätserfahrungen vom 18. bis ins 21. Jahrhundert“

30. November 2018

9:00 - 17:30 Uhr

*Seminarraum 4, Institut für Afrikawissenschaften,
UniCampus Hof 5.1., 1090 Wien*

PROGRAMM:

9:00 – 9:45: **EINLEITUNG**

Sandra Vlasta (Universität Mainz): Einführende Überlegungen zur literaturwissenschaftlichen Reiseberichtsforschung

Birgit Englert (Universität Wien): Einführende Überlegung aus der Mobilitätsforschung

9:45 - 11:30: **BEGEGNUNGSRÄUME**

Karl Philipp Moritz, „Reisen eines Deutschen in England im Jahr 1782“

→ *Einführung von Roman Kabelik (Universität Wien)*

Fanny Lewald, „Italienisches Bilderbuch“

→ *Einführung von Sandra Vlasta (Universität Mainz)*

Martin Prinz, „Weichen auf Wiederholung“

→ *Einführung von Birgit Englert (Universität Wien)*

Antonio Tabucchi, „Die Züge nach Madras“

→ *Einführung von Erika Unterpertinger (Universität Wien)*

11:30 – 12:30: kleines Mittagsbuffet am Institut

12:30 – 14:30: ENTSCHLEUNIGUNG - BESCHLEUNIGUNG

Yoko Tawada, „Wo Europa anfängt“

→ *Einführung von Christine Ivanovic*

**Gary Shteyngart, „Rediscovering the Pleasure (Really!) of an 11-Hour Train Ride“ und
Vernon RL Head, „Airliner“ (Gedicht)**

→ *Einführung von Sigrid Thomsen (Universität Wien)*

Christoph Karrasch, „Video-Reiseblog (Vlog) „#10 Tage. In zehn Tagen um die Welt“

→ *Einführung von Dominik Spörker (Universität Wien)*

14:30 – 15:00: Kaffeepause

15:00 – 16:30: VISUELLE GESTALTUNG / POSITIONALITÄTEN

Franziska Altmann/Carola Leitner, „Kalimera Karpathos!“

→ *Einführung von Carola Leitner (Universität Wien)*

Manuel Ramos, „Of Hairy Kings and Saintry Slaves. An Ethiopian Travelogue“

→ *Einführung von Birgit Englert (Universität Wien)*

Binyavangas Wainaina, „One day I will write about this place“

→ *Einführung von Ingeborg Grau (Universität Wien)*

16:30 – 17:30: WRAP-UP

Alle: Zusammenfassung und Perspektiven für mögliche weitere gemeinsame Arbeit

Leitfragen:

- Definition des Genres – wo sind die Grenzen zu anderen Genres?
- Welche (formalen, inhaltlichen) Konstanten lassen sich in den Texten festmachen bzw. welche Evolutionen haben den Reisebericht auf welche Weise verändert?
- Was ist die Intention/Funktion der Berichte?
- Wie wirkt sich diese auf die Inhalte und die Gestaltung der Texte aus?
- Was wird überhaupt verhandelt?